



Die Konferenz "Dritte Räume" lenkt ihren Fokus auf Homi K. Bhabhas Kulturtheorie. Ziel ist es, Bhabhas Theorie multiperspektivisch zu reflektieren, das Konzept des 'dritten Raumes' und andere Figurationen, die das Hybride denkbar machen, zu befragen und zu hinterfragen. Dieses kritische Nachdenken erfolgt über Lektüren und Interpretationen in 'Anwendung' und in 'Wendungen' der Begrifflichkeiten, die im Zentrum von Bhabhas Kulturtheorie stehen.

Die Konferenz „Dritte Räume“ versteht sich als Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Zwei Drittel der Vortragenden bzw. Respondierenden setzt sich aus Studierenden, Docs und Post-Docs zusammen.

Konzeption: Anna Babka, Julia Malle, Wolfgang Müller-Funk und Birgit Wagner

Gefördert von:



Österreichische HochschülerInnenschaft

KONFERENZ

**DRITTE RÄUME.
HOMI K. BHABHAS
KULTURTHEORIE**

ANWENDUNG.
KRITIK.
REFLEXION

Wien, 3.4.-5.4.2008

Lesesaal der Bibliothek des Instituts für Germanistik (3.4.)
Marietta-Blau-Saal an der Universität Wien (4.4.-5.4.)



**DRITTE RÄUME.
HOMI K. BHABHAS
KULTURTHEORIE**

ANWENDUNG.
KRITIK.
REFLEXION

DO

Donnerstag, 3.4.2008
Lesesaal der Bibliothek des Instituts für Germanistik

18.00 Eröffnung

Einleitende Worte:

Franz Römer

Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Michael Rohrwasser

Stv. Vorstand des Instituts für Germanistik an der Universität Wien

Einführung und Moderation:

Anna Babka, Hertha-Firnbergstelle des FWF,

Institut für Germanistik an der Universität Wien

18:30 – 19:30 Eröffnungsvortrag

Birgit Wagner (Wien, Institut für Romanistik):

Kulturelle Übersetzung. Erkundungen über ein wanderndes Konzept

Brot und Wein

FR

Freitag, 4.4.2008
Marietta-Blau-Saal an der Universität Wien

9:00 Kaffee und Kuchen

9:30 – 11:00

Alexandra Strohmaier (Graz, Institut für Germanistik):

Zu Bhabhas Theorem der Mimikry am Beispiel des kolonialen Afrikadiskurses deutschsprachiger Autorinnen

Respondenz: Anna Ellmer (Wien, Institut für Germanistik)

Matthias Schmidt (Wien, Institut für Germanistik, Institut für Philosophie):

Blinde Passagiere – Die Figur des Fetischs bei Homi K. Bhabha

Respondenz: Astrid Fellner (Wien, Institut für Anglistik und Amerikanistik)

Moderation: **Anna Babka**

11:00 Kaffee und Kuchen

11:30 – 13:00

Daniel Bitouh (Wien, Institut für Germanistik):

Liminalität, Hybridität und Identität: zu Joseph Roths Inszenierung der Grenze als Subversion der Metaphysik von Identität

Respondenz: Clemens Ruthner (Edmonton, Dept. of Modern Languages and Cultural Studies)

Renate Lunzer (Wien, Institut für Romanistik):

Exilant im eigenen Haus, aber Mitbürger mehrerer Nationen...

Respondenz: Sandra Vlasta (Wien, Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft).

Moderation: **Birgit Wagner**

13:00 Mittagessen

14:30 – 16:00

Julia Malle (Wien, Institut für Germanistik):

Konstruktionen kultureller Identität und Alterität in Galsan Tschinags

Der blaue Himmel

Respondenz: Gerald Lind (Wien, Institut für Germanistik)

Hannes Schweiger (Wien, Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie):

Produktive Irritationen: Von der Vervielfältigung der Identität in den Texten

Anna Kims

Respondenz: Meri Disoski (Wien, Institut für Germanistik)

Moderation: **Clemens Ruthner**

16:00 Kaffee und Kuchen

16:30 – 17:15

Brigitte Kossek (Universität Wien):

Postkoloniale Perspektiven: que(e)re Beziehungen und Differenzen zwischen 'race' und sexueller Differenz

Respondenz: Caitríona Ní Dhúill (Wien, Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie)

Moderation: **Anna Babka**



17:15 →Aperitiv

18:00 – 19:30

Lesung: **Anna Kim**: Auszüge aus Die Bilderspur. Erzählung.

Einführung: **Thomas Eder** (Wien, Institut für Germanistik)

Moderation: **Anna Babka**

Abendessen

Samstag, 5.4.2008
Marietta-Blau-Saal an der Universität Wien

9:30 Kaffee und Kuchen

10:00 – 11:30

Wolfgang Müller-Funk (Wien, Institut für Germanistik):

Alterität und Hybridität bei Homi Bhabha mit einem Seitenblick auf Robert Müllers Roman 'Tropen'

Respondenz: Ursula Knoll (Wien, Institut für Germanistik)

Nicola Mitterer (Klagenfurt, Kompetenzzentrum für Deutschdidaktik am Institut für Germanistik):

Verliebene Orte des Fremden

Respondenz: Wolfgang Müller-Funk (Wien, Institut für Germanistik)

Moderation: **Endre Hárs**

11:30 Kaffee und Kuchen

12:00 – 13:30

Endre Hárs (Szeged, Institut für Germanistik):

Herders agency

Respondenz: Emilija Mancic (Wien/Belgrad, Institut für Germanistik)

Christina Lutter (Wien, Institut für Geschichte) / **Karin Harrasser** (Wien, Institut für Germanistik/Berlin):

Spielräume. Zwei Szenen zur Differenz

Respondenz: Ingo Lauggas (Wien, CS/KUWI an der Universität Wien)

Moderation: **Wolfgang Müller-Funk**

13:30 Mittagessen

14:30 – 16:00

Clemens Ruthner (Edmonton, Dept. of Modern Languages and Cultural Studies):

Ethnische Stereotypen als Fetisch: Überlegungen mit Bhabha zu einem Re-Launch kulturwissenschaftlicher Imagologie

Respondenz: Daniela Finzi (Wien, Institut für Germanistik)

Araba Evelyn Johnston-Arthur (Wien, Institut für Germanistik, Institut für Politikwissenschaft):

Black Matters: Zur Dekolonisierung gewaltvoller Unsichtbarkeiten im Kontext germanistischer Literaturwissenschaften

Respondenz: Katharina Wiedlack (Wien, Institut für Germanistik)

Moderation: **Christina Lutter**

16:00 Kaffee und Kuchen

16:30 – 17:15

Usha Reber (Wien, kakanien revisited):

Adiahpora – dritter oder vierter Raum?

Respondenz: Marc Ries (Leipzig, Hochschule für Grafik und Buchkunst)

Moderation: **Anna Babka**

17:15 Chill Out